

der AfD und Freie Bürger-Fraktion in der SVV Teltow

Erneut zahlreiche Enthaltungen bei AfD-Kandidaten in Teltow

Teltow, 16. Oktober 2026

Die Fraktion der AfD / Freie Bürger schlug in der Stadtverordneten-Versammlung Teltow am 01.10.2026 einen Kandidaten als Sachkundigen Einwohner für den Sozialausschuss vor. Er wurde zwar mit 15 Ja-Stimmen gewählt. Aber es gab auch 10 Enthaltungen. Das ist bedauerlich, zumal es für uns keine nachvollziehbaren Gründe dafür gab.

Eigentlich sollten alle Parteien froh sein, wenn Bürger sich für Lokalpolitik interessieren. Zum Beispiel, indem sie sich als Kandidat für eine Partei aufstellen lassen, oder bereit erklären „Sachkundiger Einwohner“ zu werden. Denn Lokalpolitik ist oft anstrengende Arbeit nach Feierabend oder in der Freizeit. Man muss sich auseinandersetzen mit umfangreichen Haushaltsplänen und komplizierten Gesetzes- oder Bauvorschriften. Fraktionssitzungen, Diskussionen und die Erarbeitung von Beschluss-Anträgen gehen langen Sitzungen in Ausschüssen oder der Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung voraus.

Sachkundige Einwohner haben in Ausschuss-Sitzungen nur ein Rede-, aber kein Stimmrecht. Sie sind jedoch nicht dazu da, die bereits vorhandene Mehrheitsmeinung im Ausschuss zu bestätigen. Ihr Sinn besteht gerade darin, Sachverhalte kritisch zu hinterfragen, Fragen zu stellen, unbequeme Positionen einzubringen, Kritik zu äußern und Vorschläge zu machen. Sie sind Teil unserer lebhaften, streitbaren Demokratie. Ihre Rechte sind in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg verankert. Sie werden von Parteien vorgeschlagen und den Lokalparlamenten gewählt. In Teltow war die Wahl sachkundiger Einwohner bislang üblicherweise eine Formalie, die parteiübergreifend unterstützt wurde.

Dazu erklärt die Fraktionsvorsitzende Ellen Behnke:

„Seit die AfD Zulauf bekommt, scheint sich der Umgang mit unseren Kandidaten zu verändern. Schon Anfang des Jahres, bei der Wahl unseres Sachkundigen Einwohners für den Finanzausschuss enthielten sich 14 von 30 Stadtverordneten. Sachkundige Einwohner sollten aber nach fachlicher Eignung und nicht nach parteipolitischer Zugehörigkeit beurteilt werden. Dieses ausgrenzende Verhalten wirft kein gutes Licht auf unsere Demokratie. Wir haben Kandidaten anderer Parteien stets mitgewählt, und dabei nie mit Enthaltung gestimmt. Anderen Parteien scheint dieses Demokratieverständnis offenbar verloren gegangen zu sein.“

Die Fraktion der AfD / Freie Bürger wird sich von solchen Versuchen parteipolitischer Ausgrenzung nicht entmutigen lassen. Wir werden uns wie bisher für gute Kommunalpolitik und mit guten Anträgen zum Wohl der Stadt und seiner Bürger einsetzen.

Für Rückfragen: e.behnke-svv@teltow.eu (www.afd-tks.de)

Stadtverwaltung, z.H. Fraktion AfD und Freie Bürger, Marktplatz 1-3, 14513 Teltow